

Unterwegs für das Leben

**Auch der längste Weg
auf dieser Erde
beginnt mit dem ersten Schritt...**

Unterwegs für das Leben...

*ist eine Bewegung, getragen von Frauen aus unterschiedlichen Kirchen und Konfessionen, die über konfessionelle und parteipolitische Grenzen hinweg für **Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung** eintreten.*

Wir sehen die ursächlichen Zusammenhänge zwischen unserem eigenen Wohlergehen und der Ausbeutung und Zerstörung unserer Erde. Wir wollen die Verantwortung für das Überleben kommender Generationen nicht allein den Experten von Politik und Wirtschaft überlassen. Wir sind willens, unsere Zeit, unseren Verstand und unsere Fantasie für eine für alle Menschen bewohnbare Erde einzusetzen.

In einer Zeit tief greifender Veränderungen in Europa und allen Kontinenten, angesichts der Erwartungen und Hoffnungen von Menschen in Hunger- Kriegs- und Krisengebieten sowie unter dem Eindruck zunehmender Gewalt in immer neuen Formen sind wir dennoch zuversichtlich, dass Schritte der Versöhnung und Wege zum Frieden zwischen Menschen und mit der Natur getan werden können.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg von Ort zu Ort, um uns zu informieren und Gespräche zu führen mit Menschen in ihrem Alltag und mit Menschen, die besondere Verantwortung in Politik und Gesellschaft haben. Tägliche Besinnungen und Gottesdienste auf unseren Wegen geben uns Orientierung und Mut, nicht vor Sachzwängen zurückzuschrecken, sondern eigene Kompetenz zu gewinnen und sie einzubringen.

Als Frauen ohne besonderes Mandat sind wir 1983 zu Fuß durch ganz Baden nach Genf gegangen, wo wir den Verhandlungspartnern der Abrüstungskonferenz einen Brief mit 46000 Unterschriften übergaben und ihnen die Sorgen der Menschen über ein drohendes Scheitern der Verhandlungen vortrugen.

Aufgrund hierbei gewonnener Erfahrungen sind wir – Frauen vor allem aus Baden und Hessen – seitdem Jahr um Jahr viele Wege gegangen. Die Fragen und Einsichten aus zahllosen Begegnungen unterwegs mit Menschen, aus vielen Gemeinden und alternativen Projekten, mit Wissenschaftlern und Kraftwerksbetreibern, mit Vertretern der Bundeswehr, Rüstungsexperten und -produzenten haben wir eingebracht in unsere jährlichen Bonner und nun Berliner Gespräche mit Abgeordneten des Bundestages und Vertretern/Vertreterinnen der Bundesministerien.

Wir sind davon überzeugt, dass notwendige politische Entscheidungen von einer breiten Öffentlichkeit getragen und umgesetzt werden müssen. Im Bemühen um die Bewältigung der uns bedrängenden Probleme der Globalisierung kann auf Fantasie und kritische Begleitung durch basisnahe Gruppen und Bewegungen nicht verzichtet werden.

Wir Frauen UNTERWEGS FÜR DAS LEBEN zählen uns dazu.



Um das Auseinanderdriften von Arm und Reich zu verhindern, um Gewalt zu überwinden und um die Lebensgrundlage für alle Menschen und die ganze Schöpfung zu erhalten, bedarf es umfassender Veränderung im menschlichen Verhalten und einer an diesem Ziel orientierten Politik. Neue Wege müssen gefunden und gegangen werden.

UNTERWEGS FÜR DAS LEBEN möchte sich an der Suche danach beteiligen.

Seit der Wende in der damaligen Tschechoslowakei haben sich die zwischenkirchlichen Kontakte vertieft, ebenso die Verbindungen in die neuen Bundesländer. Die Begegnungen und gemeinsamen Wege mit Frauen aus der Tschechischen Republik betrachten wir als Beitrag für das Zusammenwachsen der Menschen im gemeinsamen Europa.

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit.

2. Tim 1,7

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Aline Jung
J.-B.-Ferdinand-Str. 15
77955 Ettenheim
Tel. 07822/8254

Anneliese Gläser
Karlstr. 35
64283 Darmstadt
Tel. 06151/20944



Evangelische
Landeskirche
in Baden

Ev. Kirche
in Hessen und
Nassau

